

arme kinder - reiches land

Berufliches Schulzentrum Alfons Goppel

Wie ist es, wenn man arm ist? Wer möchte gerne darüber reden, dass er arm und bedürftig ist? Und wie ist es, vom Staat Sozialleistungen zu empfangen? Und was ist, wenn dieses Geld nicht reicht? Und wer möchte zu diesem Thema ein Interview geben?

Die Schülerinnen aus Schweinfurt bekamen auf ihre Anfragen zu Interviews nicht nur positive Bescheide. Nicht alle reden gerne über Armut. Dafür gehen die Antworten, die sie erhalten, unter die Haut:

Da berichtet eine junge Mutter, welche Wünsche sie ihrem Buben gerne erfüllen würde und was sie ihm gerne ersparen würde. Sie freut sich über die preisgünstigen Angebote der Schweinfurter Tafel. Manche wollen nicht erkannt werden, wenn sie vor der Kamera von ihrem Leben erzählen. Ganz offen und sachlich berichtet aber ein Mitarbeiter vom Diakonischen Werk über die Folgen der Hartz IV Gesetze, über die Bevölkerungsgruppen, die es besonders trifft und über die Vorurteile, die damit verbunden sind, wenn man Sozialleistungen in Anspruch nimmt. Aber gerade diese Zusammenstellung von ganz unterschiedlichen Aspekten gibt diesem Film über Armut in einem reichen Land die beklemmende Intensität.

Der Preis der XXXL Möbelhäuser Würzburg

geht an die Filmgruppe
des Beruflichen Schulzentrums Alfons Goppel

